NACHRICHTEN
Österreich

26. März 2025

Social-Media-Ranking: Salzburg und Graz im direkten Duell!

Laola1 analysiert die Social-Media-Leistung der österreichischen Bundesliga 2024/25 und zeigt spannende Rankings und Insights auf.

Schloss Seeburg, Österreich - Die Social-Media-Liga 2024/25 analysiert aktuell die digitalen Aktivitäten der österreichischen Bundesligisten und erstellt auf dieser Grundlage eine Rangliste. Diese Initiative wird getragen von **LAOLA1**, dem Internationalen Fußball Institut (IFI) und der Privatuniversität Schloss Seeburg.

Das IFI hat sich auf fußballspezifische Aus- und Weiterbildung sowie Consulting im Profifußball spezialisiert. Die Privatuniversität Schloss Seeburg bietet zudem ein berufsbegleitendes Studium im Bereich Sport- und Eventmanagement an. Die laufende Bewertung zeigt, dass die digitale Präsenz für die Wahrnehmung der Klubs von erheblicher Bedeutung ist.

Aktueller Stand der Social-Media-Rangliste

Platz	Verein	Punkte	SMI
1	Red Bull Salzburg	63	3,00
1	Sturm Graz	63	3,00
3	SK Rapid	57	2,71
4	Austria Wien	51	2,43
5	A. Klagenfurt	50	2,38
6	Blau-Weiß Linz	49	2,33
7	LASK	49	2,33

8	Hartberg	30	2,31
9	WAC	37	2,06
10	GAK	43	2,05
11	Altach	40	1,90
12	WSG Tirol	29	1,86

Aktuell führen Red Bull Salzburg und Sturm Graz das Ranking mit jeweils 63 Punkten und einem Social Media Index (SMI) von 3,00 an. Während Salzburg hohe Reichweiten und Follower-Zahlen erzielt, überzeugt Sturm Graz durch hohe Interaktionsraten und Wachstum. Bei der digitalen Stärke zeichnen sich auch die Klubs LASK, TSV Hartberg und Austria Klagenfurt aus, obwohl diese nicht zu den Top sechs in der sportlichen Bewertung gehören.

Verbindung zwischen digitalem Erfolg und sportlicher Leistung

Interessant ist die Verbindung zwischen digitalen und sportlichen Leistungen. Während Sturm Graz sowohl digital als auch sportlich an der Spitze steht, findet sich Red Bull Salzburg in der sportlichen Tabelle auf Platz drei wieder. Diese Abweichungen machen die Analyse der Social-Media-Liga besonders relevant.

Die Untersuchung bietet eine zusätzliche Perspektive auf die Performance der Klubs abseits des Spielfelds und unterstreicht die Bedeutung von Sichtbarkeit in der digitalen Welt. Experten betonen, dass ein starkes digitales Auftreten für die Gesamtwahrnehmung eines Klubs und die Verbindung zwischen medialer Präsenz und sportlichem Erfolg entscheidend ist.

In diesem Zusammenhang befasst sich auch eine Forschungsarbeit mit zentralen Erfolgsfaktoren im Social Media Marketing des Spitzensports. Laut **BISP** wird ermittelt, wie ökonomische Sinnhaftigkeit und der Einfluss sportlicher Erfolge auf das Social Media Marketing zusammenhängen. Die Studie hat das Ziel, neue Kapitalisierungsmöglichkeiten für

Sportvereine aufzuzeigen und praxisorientierte Handlungsleitfäden zu entwickeln.

Details	
Ort	Schloss Seeburg, Österreich
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.bisp-surf.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at